

Linda Hadorn, Pflegedienstleiterin

Die letzten Monate waren für uns alle nicht einfach: Es waren Monate der Isolation und der sozialen Distanz. In diesen Zeiten kam dem Pflege- und Betreuungspersonal der Spitex für Stadt und Land eine spezielle Rolle zu. Sie pflegten und betreuten jeden Tag ohne Einschränkung, mit erweiterten Hygienemassnahmen und waren für die Betroffenen nebst Betreuenden oft auch Vertrauenspersonen. Wie haben die Mitarbeitenden diese Zeiten erlebt? Wir haben nachgefragt:

Welches waren die Herausforderungen?

Die Herausforderung bestand für uns darin, alle Kunden sicher zu versorgen, Ängste zu nehmen und die Hygieneregeln genau zu verfolgen. Viele Kunden und auch Mitarbeiter waren verunsichert und mussten steht's gut informiert und mit ihren Bedenken ernst genommen werden.

Für mich als Pflegedienstleiterin fielen die Hausbesuche zum grössten Teil weg, Mitarbeiter konnten nur mit grossem Aufwand in den Einsätzen begleitet werden und die meisten Kontakte fanden telefonisch statt.

Wie wurde diese Zeit in Ihrem Team erlebt?

Dadurch, dass unsere Mitarbeiter immer dieselben Kunden betreuen, hat sich für das Team nicht viel verändert. Fragen und Unsicherheiten konnten wir immer gut auffangen und besprechen.

Gab es auch schöne Momente?

Einer der sehr schönen Momente ist das Video-Kaffee-Meeting um 9 Uhr mit meinen Bürokolleginnen

Können Sie Lernschlüsse aus der Krise ziehen?

Unser Team ist sehr hilfsbereit und man kann sich immer aufeinander verlassen. In unserem Team unterstützt jeder jeden.

Wir wünschen Linda Hadorn und dem ganzen Team für das Berner Oberland weiterhin die Energie, die sie alle in diesen schwierigen Zeiten aufbringen aber vor allem auch weiterhin viel Freude an ihrem Beruf.

Als Linda Hadorn damals die Ausbildung zur Pflegefachfrau HF anging, sammelte sie Erfahrung in der Spitex und Akutspitälern. Später war sie 13 Jahre in der Prävention und Öffentlichkeitsarbeit tätig, mit Beratung und Kursen bei einer NGO.

Die Aufgabe als Pflegedienstleitung hat sie aus zwei Gründen angesprochen. Einerseits die Arbeit mit den Kunden; wieder näher an der Pflege und bei der Arbeit am Kunden. Andererseits ist es die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern; Wissen weitergeben, motivieren und unterstützen.

Linda Hadorn unterstützt die Spitex für Stadt und Land bereits seit Mai 2018 als Pflegedienstleiterin für die Filiale in Thun und dafür sind wir ihr sehr dankbar.